



Statistische Berichte

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

3. Vierteljahr 2008

Bestell-Nr. H 16 3 2008 43, (Kennziffer H I – vj 3/08)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonennahverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienenpersonennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienenpersonennahverkehr) oder Personen- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H 16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 3. Vierteljahr 2008
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	102	595 163	+1,3	4 965 099	+1,0	8,3
Eisenbahnen	4	83 242	+0	2 067 959	-1,2	24,8
Straßenbahnen	13	176 943	+1,3	823 065	+2,4	4,7
Omnibussen	97	348 156	+1,3	2 074 075	+2,6	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	102	595 163	+1,3	4 965 099	+1,0	8,3
davon öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	51	524 730	+1,3	4 519 247	+0,8	8,6
Eisenbahnen	3	82 817	+0	2 061 297	-1,2	24,9
Straßenbahnen	11	169 687	+1,5	791 751	+2,5	4,7
Omnibussen	48	285 404	+1,2	1 666 199	+2,6	5,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	51	524 730	+1,3	4 519 247	+0,8	8,6
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	12	56 997	+0,4	314 148	-0,3	5,5
Eisenbahnen	1	425	-0,6	6 663	-0,6	15,7
Straßenbahnen	2	7 256	-4,7	31 314	-0,9	4,3
Omnibussen	10	49 316	+1,2	276 171	-0,3	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	12	56 997	+0,4	314 148	-0,3	5,5
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	39	13 436	+4,7	131 705	+10,2	9,8
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	39	13 436	+4,7	131 705	+10,2	9,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	39	13 436	+4,7	131 705	+10,2	9,8

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienennahverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 3. Vierteljahr 2008
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart ----- Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrzeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrzeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	273 592	-0,6	2 979 467	-0,9	10,9
Eisenbahnen	2	82 627	+0	2 061 012	-1,2	24,9
Straßenbahnen	8	74 860	-2,6	304 265	-0,2	4,1
Omnibussen	24	124 505	-0,7	614 189	-0,1	4,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	273 592	-0,6	2 979 467	-0,9	10,9
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	136 315	+3,2	819 765	+3,5	6,0
Eisenbahnen	2	615	+3,2	6 947	-0,1	11,3
Straßenbahnen	2	57 831	+2,7	330 511	+2,5	5,7
Omnibussen	25	77 869	+3,6	482 307	+4,2	6,2
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	136 315	+3,2	819 765	+3,5	6,0
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	38 252	+3,4	295 442	+4,4	7,7
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	11	38 252	+3,4	295 442	+4,4	7,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	38 252	+3,4	295 442	+4,4	7,7
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	26	34 359	+3,2	263 460	+3,6	7,7
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	7 328	+8,1	27 981	+8,1	3,8
Omnibussen	26	28 339	+2,2	235 480	+3,1	8,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26	34 359	+3,2	263 460	+3,6	7,7
Regierungsbezirk Arnsberg						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	112 645	+2,5	606 965	+4,1	5,4
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	2	36 924	+6,2	160 309	+6,1	4,3
Omnibussen	11	79 192	+1,1	446 656	+3,4	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	112 645	+2,5	606 965	+4,1	5,4

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**3. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im
1. bis 3. Vierteljahr 2008 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	102	1 824 259	+1,1	15 047 654	-0,3	8,2
Eisenbahnen	4	246 782	-1,2	6 059 310	-3,0	24,6
Straßenbahnen	13	531 051	+0,9	2 467 729	+2,2	4,6
Omnibussen	97	1 085 615	+1,3	6 520 614	+1,3	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	102	1 824 259	+1,1	15 047 654	-0,3	8,2

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienennahverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Januar 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.